



57. MUSIKWETTBEWERB LAUPERSDORF

Samstag, 7. November 2026

Einzel- und Gruppenvorträge Instrumental:

Qualifikation:	11.30 – 17.00 Uhr
Final-Konzert:	19.00 – 21.00 Uhr
Rangverkündung:	ca. 21.45 Uhr

Einzel- und Gruppenvorträge Tambouren:

Einzel:	12.00 – 18.00 Uhr
Gruppen:	17.00 – 22.00 Uhr
Rangverkündung:	22.15 Uhr

Freier Eintritt



www.musikwettbewerb.ch



business+design
Werbe- und Internetagentur asw



RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Region Thal

VOkultur
SWISSLOS
Fonds des
Kantons Solothurn



Ehrenpatronat

Liebe Musikbegeisterte

Wenn sich am 7. November 2026 in Laupersdorf junge Musiktalente aus verschiedenen Regionen der Schweiz einfinden, steht eines im Mittelpunkt: die Freude an der Musik.

Mit der 57. Ausgabe setzt der Musikwettbewerb Laupersdorf seine lange und erfolgreiche Geschichte fort. Seit mehr als fünf Jahrzehnten bietet der Musikwettbewerb jungen Talenten die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich mit anderen zu messen. Was einst als kleiner Anlass begann, ist mittlerweile weit über die Region hinaus bekannt und beliebt.

Ein Wettbewerb lebt vom Vergleich. Musik in Wettkampfatmosphäre zu machen, stellt die Teilnehmenden vor besondere Herausforderungen. Vor Publikum und einer fachkundigen Jury zu spielen, verlangt Mut, Selbstvertrauen und Konzentration. Vielleicht läuft nicht alles perfekt und der Pokal steht am Ende nicht auf dem eigenen Regal. Doch allein schon die Bereitschaft, sich dieser Herausforderung zu stellen und diese besondere Situation zu meistern, ist eine grossartige Leistung. Jeder Teilnehmende kann deshalb unabhängig von seiner Platzierung einen persönlichen Erfolg mit nach Hause nehmen.

Mein herzlicher Dank gilt dem OK unter der Leitung von Andrea Probst, den vielen Helferinnen und Helfern, den treuen Sponsoren und Gönnern, der Gemeinde Laupersdorf sowie der hoch kompetenten Jury. Sie alle zusammen tragen mit ihrem grossen Engagement dazu bei, dass junge Menschen auch in diesem Jahr eine Bühne für ihr musikalisches Können erhalten.

Ich wünsche allen Teilnehmenden Erfolg, Freude und Glück bei ihrem Auftritt. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen abwechslungsreichen und spannenden Musikwettbewerb mit vielen eindrucksvollen musikalischen Momenten.

Freuen wir uns auf einen Tag voller Musik, Talent und Begeisterung – und darauf, immer wieder überrascht zu werden, wie viel Leidenschaft und Können in unserer jungen Musikgeneration steckt.

*Peter Hodel, Regierungsrat
Vorsteher des Finanzdepartementes des Kantons Solothurn*





Vorwort

*Geschätzte Interpretinnen und Interpreten
Liebe Wettbewerbsbesucherinnen und -besucher*

Herzlich willkommen in Laupersdorf. Es ist uns eine grosse Freude Sie zur 57. Ausgabe vom Musikwettbewerb Laupersdorf begrüssen zu dürfen. Besonders freut uns, dass nach einem Jahr Pause die Tambouren wieder Teil unseres Wettbewerbs sind. Ihre Teilnahme bereichert den Anlass und trägt zur Vielfalt unseres musikalischen Programms bei.

Der Musikwettbewerb Laupersdorf verzeichnet in diesem Jahr eine Rekordteilnahme. Dies unterstreicht, dass unser Wettbewerb einen festen Platz im musikalischen Kalender junger Musikerinnen und Musiker im In- und Ausland hat. Als OK-Präsidentin erfüllt es mich mit grosser Freude zu erleben, mit welchem Engagement und Können die Teilnehmenden unseren Wettbewerb zu einem besonderen musikalischen Erlebnis machen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Organisationskomitee, sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit grossem Einsatz, viel Herzblut und einer ausgezeichneten Zusammenarbeit Jahr für Jahr einen gelungenen Wettbewerb ermöglichen. Ebenso bedanke ich mich bei den zahlreichen Gönnerinnen und Gönnern, namentlich dem KIWANIS Club Oensingen Bechburg, der Business + Design AG, der Raiffeisenbank Region Thal, der Kantonalen Talentförderung Musik, sowie dem Lotteriefonds des Kantons Solothurn. Dieses wertvolle Engagement schafft die Voraussetzung für die Durchführung unseres Anlasses und sichert den Fortbestand.

Ich wünsche mir, dass der Musikwettbewerb Laupersdorf junge Musikerinnen und Musiker inspiriert. Der Weg auf diese Bühne erfordert unzählige Stunden des Übens, Disziplin und vor allem Leidenschaft. Genau dieses Engagement wollen wir würdigen. Für viele junge Musikerinnen und Musiker ist der Musikwettbewerb Laupersdorf ein wichtiger Meilenstein und ein Sprungbrett für ihre weitere musikalische Laufbahn. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von den Darbietungen verzaubern!

Ich wünsche allen Teilnehmenden viel Freude, Erfolg und den Besucherinnen und Besucher unvergessliche musikalische Momente am Musikwettbewerb Laupersdorf.

*Andrea Probst
OK-Präsidentin*





Organisatorisches

Organisationskomitee

Präsidentin	Andrea Probst
Instrumentalisten	Andreas Kamber
Tambouren	Daniel Müller
	Joël Zuber
Finanzen	Karin Saner
Sekretariat	Marianne Brönnimann
Informatik	Martin Büttler
Presse/Information	Rudolf Schnyder

Zeitplan / Ort

Instrumental

Qualifikation	Alterskat. 1 11.30 – 17.00 Uhr, im Pfarreisaal
	Alterskat. 2 12.00 – 16.40 Uhr, im Gemeindesaal
	Alterskat. 3 12.00 – 16.20 Uhr, in der Kirche St. Martin

Finalkonzert 19.00 Uhr, im Pfarreisaal

Rangverkündigung ca. 21.45 Uhr, im Pfarreisaal

Tambouren

Einzel Kat. Junge	12.30 – 16.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle
Einzel Kat. Alte	12.00 – 18.00 Uhr, im Loch Ness
Gruppen	17.00 – 22.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle

Rangverkündigung 22.15 Uhr, in der Mehrzweckhalle



Kategorien

Instrumental

Alterskat. 1

bis 11 Jahre (Jahrgang)

Alterskat. 2

12 – 14 Jahre

Alterskat. 3

ab 15 Jahren

Tambouren

Einzel Kat. Junge

bis 18 Jahre (Jahrgang)

Einzel Kat. Alte

ab 19 Jahren

Gruppen

Situationsplan Laupersdorf



1 Pfarreisaal

Qualifikation Instrumental Kat. 1
sowie Final Instrumental

2 Gemeindesaal

Qualifikation Instrumental Kat. 2

3 Kirche St. Martin

Qualifikation Instrumental Kat. 3

4 Schulhaus «Sunnmatt»

Vorprobe Instrumental Kat. 1 und Kat. 2

5 Hotel «Baders Krone»

Vorprobe Instrumental Kat. 3

6 Feuerwehrmagazin

Vorprobe Tambouren Junge und Gruppen

7 Schulhaus «Linden»

Vorprobe Tambouren Alte und Gruppen

8 Loch Ness

Tambourenwettbewerb Alte

9 Mehrzweckhalle

Tambourenwettbewerb Junge und Gruppen

10 GR-Zimmer

Rechnungsbüro

11 Verpflegung

P Parkplätze



Fachjury Instrumental



Carlo Balmelli, Dirigent

Carlo Balmelli studierte Posaune bei Prof. Branimir Slokar am Konservatorium für Musik in Bern und schloss mit dem Lehrdiplom sowie dem Höheren Studienausweis ab. Parallel dazu absolvierte er eine Kapellmeisterausbildung bei Dr. Ewald Körner und besuchte Weiterbildungskurse bei Horst Stein, Ralf Weikert und Gustav Kuhn. 1995 erwarb er am Konservatorium Luzern bei Joseph Gnös das Diplom Typ A für Blasmusikdirektion.

Als Dirigent leitet Carlo Balmelli verschiedene Formationen, darunter die Stadtmusik Mendrisio, die Stadtharmonie Zürich Oerlikon Seebach und die Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen. Seit 2025 ist er zudem Dirigent des Jugend Blsorchesters Zürich (JBOZ). Als gefragter Gastdirigent arbeitete er mit zahlreichen renommierten Blsorchestern, Brass Bands und Jugendformationen im In- und Ausland zusammen. Seit 2004 ist Carlo Balmelli Musikschulleiter am Conservatorio della Svizzera Italiana, Region Mendrisiotto, wo er auch Posaune unterrichtet. Seit 2020 ist er zudem Dozent für Pädagogik (Posaune) an der Hochschule für Musik in Lugano. Gemeinsam mit Thomas Trachsel ist er Mitinhaber des Verlags Symphonic Works GmbH und erstellt Transkriptionen bedeutender Werke für Blsorchester und Brass Bands.

Carlo Balmelli ist regelmässig als Juror bei nationalen und internationalen Wettbewerben tätig. Für sein vielseitiges musikalisches Schaffen erhielt er 2022 den Preis der Stiftung Schweizer Musikanten «In Memoriam Stephan Jaeggi». 2023 wurde er mit dem Schweizer Musikpreis des Bundesamtes für Kultur ausgezeichnet.



Maja Lisac Barroso, Saxophon

Maja Lisac ist eine schweizerisch-slowenische Saxophonistin, Dozentin, Produzentin und Arrangeurin, wohnhaft in Basel. Nach ihren erfolgreichen klassischen Studien in Basel und Wien tritt Maja Lisac konzertant in Europa, Australien, Afrika und Lateinamerika auf, gibt Meisterkurse, arbeitet als Fachexpertin an Musikuniversitäten und als Jurorin an internationalen Musikwettbewerben. Ihre Qualitäts-Arrangements für verschiedene Besetzungen werden von ihren eigenen Ensembles sowie namhaften Orchestern wie der U.S. Navy Band gespielt.

In verschiedenen Genres zu Hause – Klassik, Jazz, World – tritt Maja Lisac solistisch und mit verschiedenen Ensembles in Erscheinung. Sie spielt Alben für Sony – Solomusica und Prospero Classical in Koproduktion mit SRF ein, ist bei Radio ARS, RTV, ORF und SRF zu hören und zu sehen. Von 2010-2013 wird Maja Lisac als Dozentin und Assistentin von Prof. Marcus Weiss an die Hochschule für Musik Basel berufen. Von 2020-2023 unterrichtet Maja Lisac ihre eigene Saxophonklasse an der Musikhochschule Freiburg im Breisgau. Aktuell unterrichtet sie an der Kantonsschule Solothurn sowie als Gastdozentin am Jazzcampus Basel und ist seit 2025 Botschafterin für Selmer Saxophone Paris.



Nadia Carboni, Piano

Nadia Carboni ist in Basel geboren. Das Klavierlehrdiplom erlangte sie an der Musikakademie Basel bei L. Gyimesi. Schon früh vertiefte Sie ihr Interesse für das Liedrepertoire und die Kammermusik. Sie ist eine gefragte Begleiterin sowohl für Musikschüler wie auch für Berufsmusiker und tritt an Liederabenden, Kammermusikkonzerten und Wettbewerben auf.

Während mehrerer Jahre spielte sie in der Sinfonietta Basel verschiedene Tasteninstrumente. Zurzeit ist sie als Korrepetitorin an der Musikschule Basel, wo sie die Förderklassen begleitet und an der Hochschule für Musik in Luzern gemeinsam mit Regina Heer tätig.



Benjamin Engeli, Piano

Benjamin Engeli fährt mehrere hundert Kilometer Zug pro Woche und pendelt so zwischen seinen etwa 60 jährlichen Auftritten in den grossen Konzertsälen Europas, seinen vielfältigen Jury-Aufgaben und seinem Engagement als Familienvater.

Seine Vielseitigkeit widerspiegelt sich in seiner grossen stilistischen Bandbreite als Pianist: in zahlreichen CD-Produktionen mit Werken von Bach über Brahms und Gershwin bis zur neuesten Musik hat er auf sich aufmerksam gemacht, und sein Repertoire umfasst über 50 Klavierkonzerte, zahlreiche Solowerke und praktisch die gesamte wichtige Kammermusikliteratur. Dieser widmet er sich mit Begeisterung: als Mitglied des Teichler Trios gewann er 2007 den ARD-Musikwettbewerb in München, mit dem Gershwin Piano Quartet, dem Ensemble Kandinsky und dem Hegar Trio führt er derzeit eine weltweite Konzerttätigkeit.



Anna Jeger, Violoncello

Anna Jeger erhielt ihren ersten Cellounterricht im Alter von vier Jahren. Bald darauf begann sie ihre formale musikalische Ausbildung an der Musikakademie Basel, wo sie mit zehn Jahren in die Talentförderklasse aufgenommen wurde. An der Zürcher Hochschule der Künste schloss sie den Bachelor of Arts in der Klasse von Roel Dieltiens ab. Zwei Jahre später folgte der Master of Arts in Pädagogik mit Auszeichnung in der Klasse von Thomas Grossenbacher. Ihr zweites Masterdiplom erwarb sie an der Haute École de Musique Genève: Den Master of Arts in Performance absolvierte sie mit Bravour in der Klasse von Ophélie Gaillard und wurde mit dem renommierten Preis «Albert Lullin» ausgezeichnet. Ihre Ausbildung wurde durch Meisterkurse bei international gefeierten Cellisten vertieft, darunter W. Boettcher, J. Gotitzki, Ph. Müller, T. Svane, R. Wallfisch, M. Perényi, M. Rousi und Ch. Poltéra.

Mit zehn Jahren errang sie zum ersten Mal den 1. Preis beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb auf nationaler Ebene; in den Folgejahren folgten weitere Auszeichnungen in verschiedenen Besetzungen. Darüber hinaus wurde sie mit dem «Azeiger» Kulturförderpreis und dem Förderpreis Musik des Kantons Solothurn geehrt. Als Stipendiatin der Zackowski Stiftung sammelte sie wertvolle Orchestererfahrung als Praktikantin im Sinfonieorchester Biel/Solothurn und später im Musikkollegium Winterthur, mit dem sie als Zuzügerin weiterhin verbunden ist. Kammermusikalisch ist sie international präsent und tritt regelmässig als Solistin mit verschiedenen Orchestern auf. Im Rahmen des Concours de Genève präsentierte sie das Werk «Selbstgespräche ... I» für Violoncello solo des Komponisten Shin Kim, dem der 1. Preis verliehen wurde.

Neben ihrer regen Konzerttätigkeit ist Anna Jeger als engagierte Pädagogin tätig: Sie leitet eine private Celloklasse in Zürich und unterrichtet an der Jugendmusikschule Frauenfeld. Gleichzeitig vertieft sie ihre Kenntnisse im Bereich Musikphysiologie; die entsprechende Weiterbildung schliesst sie im Sommer 2026 mit dem CAS Advanced Musikphysiologie ab.



Andreas Kamber, Horn

Andreas Kamber erlernte zuerst Cello, dann Horn. Er erwarb das Lehr- und Orchesterdiplom an der Musikhochschule Luzern bei Prof. Jakob Hefti. Danach folgten Studien bei Prof. Thomas Müller (Naturhorn) und Prof. David Johnson.

Er spielt als festes Mitglied im City Light Symphony Orchestra und Solohornist der Camerata Cantabile. Als Solist feierte er Erfolge u.a. mit den Winterthurer Symphonikern, dem Philharmonischen Orchester Basel, den Orchestern in Solothurn und Olten oder mit der Camerata St. Petersburg.

Andreas Kamber ist Preisträger der Hermann-Gehrig-Zahnd Stiftung und des Werkjahrespreis 2001 des Kantons Solothurn. Als gefragter Fachexperte ist er an der Musik-Akademie Basel, an der Musikhochschule Luzern und beim SJMW tätig.

Andreas Kamber unterrichtet eine grosse Hornklasse in Solothurn und war Dozent für Naturhorn und Fachdidaktik an der Musikhochschule Lugano.

Er ist Mitglied der Fachkommission «Talentförderung» des Kantons Solothurn und Musikkordinator der Sonderklasse Sport & Kultur an der Kantonsschule Solothurn.

Andreas Kamber ist Initiator der Solothurner Horntage mit 180 TeilnehmerInnen und prominenten DozentInnen aus dem In- und Ausland. Im 2026 erfolgt die 8. Ausgabe.

2025 wurde Andreas Kamber vom Kanton Solothurn mit dem Preis für Musik ausgezeichnet.



Isabelle Ladewig, Violine

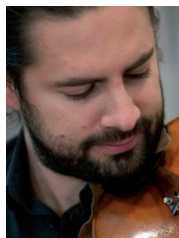
Isabelle Ladewig wurde in Basel/Bettingen geboren. Ihren ersten Geigenunterricht erhielt sie an der Musik-Akademie Basel, davon viele Jahre bei Françoise Zöldy. In dieser Zeit war sie mehrmals Preisträgerin des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs (sjmw). Ihr Studium absolvierte sie in den USA am Oberlin Conservatory (Cleveland) bei Professor Almita Vamos, danach in Toronto bei Professor Lőránt Fenyves. Das Konzertdiplom erwarb sie mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik FHNW Basel bei Thomas Furi.

Meisterkurse führten sie nach Jerusalem, Banff (Kanada), Prussia Cove, Orford, Bad Sobernheim (D) und Tours (F). 1998-2011 war sie Mitglied und zeitweise Stimmführerin im Kammerorchester Basel. Sie konzertierte in verschiedenen Ländern Europas, in Amerika und Japan, mit solistischen Auftritten unter anderem mit dem Sinfonieorchester Basel, dem Sinfonieorchester Szeged und dem Ungarischen Rundfunk-Orchester. Seit 2008 ist sie Mitglied des Basler Streichquartetts, mit welchem sie einige CD's eingespielt hat. Als Geigenpädagogin war sie von 2002 bis 2015 an der Musikschule Binningen/Bottmingen tätig.

Seit 2007 leitet sie eine Geigenklasse an der Musikschule Basel. Das Unterrichten ist seit dem Abschluss ihres Studiums immer im Zentrum ihres Interesses und Engagements gestanden. Vor allem das Ensemblespiel liegt ihr besonders am Herzen. Isabelle Ladewig ist verheiratet und Mutter zweier Kinder.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Region Thal



Anik Stucki, Violine

Anik Stucki ist ein gefragter Solist, Ensemble-, und Orchestermusiker. So ist er etwa mit dem Royal Scottish National Orchestra, der Sinfonietta Mosaïque, sowie auch mit dem Sinfonischen Blasorchester Ulm solistisch aufgetreten. Darüber hinaus hat Anik Stucki bereits bei verschiedenen renommierten Ensembles mitgewirkt, wie etwa dem Swiss Orchestra, den Chaarts, dem Scottish Ensemble, dem Royal National Orchestra of Scotland und dem Hebrides Ensemble.

Seine besondere Vorliebe für Kammermusik brachte ihn bereits zu etlichen Projekten mit herausragenden Musiker/innen wie etwa Edward Rushton, Huw Watkins, Rachel Roberts, Robin Ireland, John Thwaites, Krysia Osostowicz, sowie auch den Mitgliedern des Brodsky Quartetts und dem Maxwell Quartett.

Anik Stucki studierte sowohl in Bern und Luzern als auch in Schottland am Royal Conservatoire of Scotland. Während seines Studiums konnte Anik Stucki zahlreiche Preise gewinnen, unter anderem den Bessie Spence Prize for Violin oder den Hilda Bailey Prize for Violin. Des Weiteren war er Stipendiat von ABRSM sowie der Friedl Wald Stiftung und wurde für mehrere Jahre vom Lyceum Club Bern unterstützt. Neben seiner Konzerttätigkeit ist Anik Stucki ein begeisterter Violinpädagoge und unterrichtet an verschiedenen Solothurner Musikschulen. Er leitet diverse Ensembles und ist Initiant des seit 2022 jährlich stattfindenden einwöchigen Musikkurses «Strings in the Mountains», mit Fokus auf Kammermusik- und Ensemblespiel.



Maki Wiederkehr, Klavier

Maki Wiederkehr, 1986 geboren und aufgewachsen in Solothurn, begann im Alter von 3 Jahren Klavier zu spielen, ein Jahr später auch Geige. An der ZHdK studierte sie von 2003-2012 in der Solistenklasse von Prof. Homero Francesch und schloss in seiner Klasse das Lehr-, Konzert- und Solistendiplom jeweils mit Auszeichnung ab.

Weitere wichtige musikalische Impulse verdankt sie Prof. Eckart Heiligers und Prof. Rainer Schmitt. Als Solistin wurde sie mit zahlreichen ersten Preisen in der Schweiz und im Ausland ausgezeichnet. Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist sie eine begeisterte Kammermusikerin, als Pianistin des Trio Rafale gewann sie die prestigeträchtigen Kammermusikwettbewerbe in Melbourne 2011 und Osaka 2014. Ihre rege Konzerttätigkeit führte sie an namhafte Festivals wie Lucerne Festival, Prager Frühling, Sviatoslav Richter December Nights Moskau, in die Berliner Philharmonie, die Alte Oper Frankfurt, die Tonhalle Zürich oder die Wigmore Hall in London; zudem war sie auch auf einer Japan- und Koreatournee.

Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie am Konservatorium Zürich.

Voranzeige

58. Musikwettbewerb Laupersdorf
Samstag, 6. November 2027





Qualifikation Instrumental Kat. 1

Beginn: 11.30 Uhr, im Pfarreisaal
Vorprobe: im Schulhaus «Sunnmatt»

Nr.	Teilnehmende / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Marie Ly, Trimbach Cello	Sicilienne, op. 78 / Allegro appassionato, op. 43 <i>Gabriel Fauré / Camille Saint-Saëns</i>	11:15	11:30
2	Arthur Mahler, Stein am Rhein Cello	Suite 1 Präludium / Allegro appassionato, op. 43 <i>Johann S. Bach / Camille Saint-Saëns</i>	11:25	11:40
3	Avin Jiang, Basel Klavier	Sonate KV 545, 2. Satz / Sonate KV 545, 3. Satz <i>Wolfgang Amadeus Mozart / Wolfgang Amadeus Mozart</i>	11:35	11:50
4	Liam Jia Kuai, Gümligen Klavier	Beethoven Virus / Etude op. 33 «Stormy Stream» <i>Ludwig van Beethoven, arr. BanYa / Samuil Maykapar</i>	11:45	12:00
5	Liuqinger Zhang, Aarau Klavier	Fantasie / La chevaleresque <i>Wolfgang Amadeus Mozart / Johann Burgmüller</i>	11:55	12:10
6	Ava Hochuli, Zürich Klavier	Italienisches Konzert, 1. Satz / Sonate, Nr. 1, 4. Satz <i>Johann S. Bach / Ludwig van Beethoven</i>	12:05	12:20
7	Vesa Selmoni, Reinach AG Klavier	Sonate K 95 / Goldfish / Polka italienne <i>Domenico Scarlatti / William Gillock / Sergei Rachmaninoff</i>	12:15	12:30

Nr.	Teilnehmende / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
8	Taya Bernhardt, Neuenhof Klavier	Die vergessene Melodie / Etüde / Das Schreckgespenst <i>Mikael Tariwerdijew / Carl Löschhorn /</i> <i>Viktor Vitlin</i>	12:25	12:40
9	Livius Valentin Fuchs, Wiedlisbach Harfe	Kola / La tartine de beurre <i>Bernard Andrès /</i> <i>Wolfgang Amadeus Mozart</i>	12:35	12:50
10	Elias Varte, Staufien Klavier	Französische Suite BWV 816, Courante / Sonatine C-Dur op. 36 Nr. 3 / Pop Feelings, Sunrise <i>Johann S. Bach / Muzio Clementi /</i> <i>Hans Zellweger</i>	13:15	13:30
11	Tal Rzhavskiy, Muri bei Bern Klavier	Sonate op. 49; Allegro <i>Ludwig van Beethoven</i>	13:25	13:40
12	Arina Simakov, Klettgau (DE) Klavier	Fountains in the Rain / Musik für Kinder, op. 65, Marsch <i>William Gillock / Sergei Prokofieff</i>	13:35	13:50
13	Ivan Bernhardt, Neuenhof Klavier	Nocturne Separation - Razluka / Sonate g-moll <i>Michail Glinka / Ludwig van Beethoven</i>	13:45	14:00
14	Emi Janke und Arina Simakov, Würenlos Violine und Klavier	Ave Maria / Gavotte <i>Charles Gounod /</i> <i>Dmitri Schostakowitsch</i>	13:55	14:10
15	Aron Wallerstein, Zürich Violine	4 Jahreszeiten, Winter, Allegro / Marche miniature Viennoise <i>Antonio Vivaldi / Fritz Kreisler</i>	14:05	14:20
16	Ivan Kuznetsov, Zürich Violine	Concerto a-moll, 1. Satz / Perpetuo Mobile <i>Antonio Vivaldi / Carl Bohm</i>	14:15	14:30
17	Felix Rennard, Ennetbaden Trompete	The Entertainer / Steam Train <i>Scott Joplin / David Cullen</i>	14:25	14:40

Nr.	Teilnehmende / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
18	Viola Bertoni, Einsiedeln <i>Cello</i>	Sonate e-moll, Allegro / Scherzo / Zarte Lüftchen <i>Antonio Vivaldi / Carl Webster / Robert Schumann</i>	14:35	14:50
19	Roman Rüfenacht, Arch <i>Saxophon</i>	Allegretto Brillante <i>Jules Demersseman</i>	15:15	15:30
20	Maylis Berger, Paris (FR) <i>Trompete</i>	Afternoon in Rio / Altair <i>Daniel Hellbach / H. A. Vandercook</i>	15:25	15:40
21	Leandro Mumenthaler, Grenchen <i>Kontrabass</i>	Eléphant / Erkon Elegia <i>Camille Saint-Saëns / Teppo Hauta-aho</i>	15:35	15:50
22	Zlata Eismann, Dinhard <i>Violine</i>	Praeludium Et Allegro <i>Kreisler-Pugnani</i>	15:45	16:00
23	Christian Hartwig, Grenzach-Wyhlen (DE) <i>Violine</i>	Präludium Et Allegro im Stile von Pugnani <i>Fritz Kreisler</i>	15:55	16:10
24	Isolde Mahler, Stein am Rhein <i>Violine</i>	Vier Jahreszeiten: Sommer, III. Presto / Sérénade aus Morceaux de fantaisie, op. 3/5 <i>Antonio Vivaldi / Sergei Rachmaninoff</i>	16:05	16:20
25	Elea Wettenschwiler, Schindellegi <i>Gitarre</i>	El Negrito / Variationen über Thema von Mozart <i>Antonio Lauro / Fernando Sor</i>	16:15	16:30
26	Katharina Filimonova, Zürich <i>Violine</i>	Scherzo-Tarantelle <i>Henri Wieniawski</i>	16:25	16:40
27	Mila Donven, Luxemburg (LU) <i>Violine</i>	Chanson de matin / 4 Jahreszeiten, Frühling, Allegro <i>Edward Elgar / Antonio Vivaldi</i>	16:35	16:50



Qualifikation Instrumental Kat. 2

Beginn: 12.00 Uhr, im Gemeindesaal

Vorprobe: im Schulhaus «Sunnmatt»

Nr.	Teilnehmende / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Hélène u. Henri Gerlach, Lachen Violine und Klavier	Sicilienne & Rigaudon <i>Fritz Kreisler</i>	11:45	12:00
2	Malea Kissling, Horriwil Querflöte	Andante in C <i>Wolfgang Amadeus Mozart</i>	11:55	12:10
3	Sophie Ly, Trimbach Violine	Sonate G-moll Didone abbandonata, 4. Satz Allegro comodo / Allegro brillante op. 19 <i>Giuseppe Tartini / Willem Ten Have</i>	12:05	12:20
4	Yeva Synchyshyna, Dietikon Violine	Cadenza <i>Krzysztof Penderecki</i>	12:15	12:30
5	Leonardo Alder, Forch-Küsnacht Violine	Sonate op. 27, Obsession/ Danse des ombres <i>Eugène Ysaÿe</i>	12:25	12:40
6	Tatjana Filimonova, Zürich Violine	Zigeunerweisen <i>Pablo de Sarasate</i>	12:35	12:50
7	Sofiia Volovyk, Karlsruhe (DE) Violine	Polonaise <i>Henri Wieniawski</i>	12:45	13:00
8	Jinna Ansah, Muri bei Bern Klavier	Les Cloches de Genève <i>Franz Liszt</i>	12:55	13:10

Nr.	Teilnehmende / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
9	Jan-Immanuel Lonak, MuttENZ Klavier	Etude op. 25 / Sonate e-moll / Mazurek op. 17 <i>Frédéric Chopin / Joseph Haydn / Frédéric Chopin</i>	13:05	13:20
10	Nick Rüfenacht, Arch Trompete	Introduction Et Rondino <i>Pierre Schmidhäusler</i>	13:15	13:30
11	Nicole Johana Stredie, Delémont Violine	Premier Concerto <i>Jean-Baptiste Accolay</i>	13:25	13:40
12	Marta Adamovic, Allschwil Violine	Praeludium Et Allegro <i>Fritz Kreisler</i>	13:35	13:50
13	Samuel Ilschner, Bern Viola	Albumblätter 1, 3, 6 <i>Hans Sitt</i>	14:15	14:30
14	Lena Donven, Luxemburg (LU) Violine	Romanza andaluza, op. 22 / Partita BWV 1004, Gigue <i>Pablo de Sarasate / Johann S. Bach</i>	14:25	14:40
15	Lynn Anderegg und Paula Schuppli, Solothurn Klavier-Duett	Slawische Tänze op. 72 <i>Antonin Dvorak</i>	14:35	14:50
16	Kaiwen Lin, Zofingen Klavier	Liebestraum Nr. 3 / Etude op. 10 <i>Franz Liszt / Frédéric Chopin</i>	14:45	15:00
17	Leon Le Kuai, Gümligen Klavier	Etude op. 10 «Revolutionary» / Berceuse op. 57 <i>Frédéric Chopin / Frédéric Chopin</i>	14:55	15:10
18	Isabel Akkad, Walchwil Klavier	Invention BWV 779 / Le Coucou / 4 Variationen über ein Thema von Paganini <i>Johann S. Bach / Louis-Claude Daquin / Wiktor Łabunski</i>	15:05	15:20
19	Armin Wilhelmi, Olten Klavier	Rondo capriccioso, op. 14 <i>Felix Mendelssohn</i>	15:15	15:30

Nr.	Teilnehmende / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
20	Simona Aprile, Schliern bei Köniz Klavier	Fantaisie Impromptu op. 66 <i>Frédéric Chopin</i>	15:25	15:40
21	Ryan Naumann, Hildisrieden Violine	Student Concerto, op. 15 <i>Friedrich Seitz</i>	15:35	15:50
22	Rosa Bertoni, Einsiedeln Violine	Allegro moderato aus der Violinkonzert K 211 <i>Wolfgang Amadeus Mozart</i>	15:45	16:00
23	Filip Dimitrov, Bern Waldhorn	Adagio Et Allegro, op. 70 <i>Robert Schumann</i>	15:55	16:10
24	Oskar Rennard, Ennetbaden Cornet	Victory / A Trumpeters Lullaby <i>Herbert L. Clarke / Leroy Anderson</i>	16:05	16:20
25	Fe Hohermuth, Solothurn Querflöte	Chaminade Sérénade aux Étoiles <i>Cécile Chaminade</i>	16:15	16:30





Qualifikation Instrumental Kat. 3

Beginn: 12.00 Uhr, in der Kirche St. Martin
Vorprobe: im Hotel «Baders Krone»

Nr.	Teilnehmende / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
1	Emilia Dimitrov, Bern Violine	Legende op. 17 <i>Henri Wieniawski</i>	11:45	12:00
2	Charlotte Gendera, Küssaberg (DE) Violine	Violinkonzert op. 26, Allegro <i>Max Bruch</i>	11:55	12:10
3	Laura Maeder, Zollikofen Klavier	Études-Tableaux op. 33, Allegro / Die Lerche <i>Sergei Rachmaninoff / Michail Glinka / Mili Balakirew</i>	12:05	12:20
4	Lorena Tran, Frick Klavier	Sonate in h / D'un vieux jardin <i>Joseph Haydn / Lili Boulanger</i>	12:15	12:30
5	Zsófia Bartal, Gümligen Klavier	Sonate op. 57 «Appassionata» <i>Ludwig van Beethoven</i>	12:25	12:40
6	Yelyzaveta Kalyta, Basel Klavier	Sonate K 427 / Prélude „In Memory of Taras Shevchenko» / «Le Tombeau de Couperin», Rigaudon <i>Domenico Scarlatti / Yakiv Stepovy / Maurice Ravel</i>	12:35	12:50
7	Immanuel Brunner, Dornach Trompete	Konzert F-moll <i>Oskar Böhme</i>	12:45	13:00
8	Lea Fuchs, Luterbach Querflöte	Konzert G-Dur <i>Carl Stamitz</i>	12:55	13:10

Nr.	Teilnehmende / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
9	Cheyenne Weber, Rumisberg Es-Horn	Alvaro <i>Eddy Debons</i>	13:05	13:20
10	David Rey, Kestenholz Posaune	Rhapsody for Trombone <i>Gordon Langford</i>	13:15	13:30
11	Leon Marasco, Bützberg Klavier	Grande polonaise brillante, op. 22 <i>Frédéric Chopin</i>	13:25	13:40
12	Rhyana Dobler, Oensingen Querflöte	Ballade op. 288 <i>Carl Reinecke</i>	13:35	13:50
13	Hannah Rice, Bern Violine	2. Violinkonzert 1. Satz <i>Henri Wieniawski</i>	14:15	14:30
14	Sara Sulashvili, Bern Violine	Konzert op. 21 <i>Henri Wieniawski</i>	14:25	14:40
15	Elia Berger, Zürich Violine	Caprice No. 23 / In The Style of Albeniz <i>Nicolò Paganini / Rodion Shchedrin</i>	14:35	14:50
16	Leandra Guyer, Bülach Violine	Konzert BWV 1041, 1. Satz / Die Biene <i>Johann S. Bach / Franz Schubert</i>	14:45	15:00
17	Mykhailo Synchyshyn, Dietikon Cello	Sonate für Violoncello solo <i>György Ligeti</i>	14:55	15:10
18	Benjamin Meister, Andrea Borer, Martina Meister, Raphael Eggenschwiler und Manuel Borer, Aedermannsdorf Brass-Quintett	Umbrella / Africa <i>S. Carter, T. Gesteelde-Diamant, T. Harrell / David Paich, Jeff Porcaro</i>	15:05	15:20
19	Giulia Gangi, Lommiswil Querflöte	Idylle / Allegretto <i>Benjamin Godard / Benjamin Godard</i>	15:15	15:30
20	Natascha Rossmly, Bern Violine	Symphonie Espagnole <i>Édouard Lalo</i>	15:25	15:40
21	Chiara Honka, Birmensdorf Violine	Violinkonzert Nr. 3, Allegro <i>Wolfgang Amadeus Mozart</i>	15:35	15:50

Nr.	Teilnehmende / Instrument	Vortrag / Komponist	Vorprobe	Auftritt
22	Lena Steiner, Bern Violine	Hungarian Dance op. 6 / Danse Espagnole <i>Sergei Rachmaninoff / Manuel de Falla/ Fritz Kreisler</i>	15:45	16:00
23	Yliana Hedinger, Bern Violine	Violinkonzert e-Moll, 3. Satz <i>Felix Mendelssohn</i>	15:55	16:10



Ein Kulturengagement
des Lotteriefonds des Kantons Solothurn

business  design
Werbe- und Internetagentur asw



*Ein Engagement
des Kiwanis Club Oensingen Bechburg*





Experten Tambouren



Urs Gehrig, Basel

Urs Gehrigs trommlerisches Engagement begann mit sieben Jahren im Tambourenverein Wangen an der Aare, wo er später Jungtambouren ausbildete und die Sektion leitete. Beim Tambourenverein Laupersdorf-Thal holte er das nötige Rüstzeug, um die Tambouren-Rekrutenschule bei Alex Haefeli in Bern sowie die Unteroffiziersschule zu absolvieren. In dieser Zeit entdeckte Urs Gehrig auch sein Flair für das Komponieren. Seit 2007 instruiert er die Jungtambouren der Knaben- und Mädchenmusik Basel 1841. Urs Gehrig ist Juror des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes und als "Leiter Höchsthstufe" diplomiert. Er ist Ehrenmitglied des Tambourenvereins Wangen, des Tambourenvereins Laupersdorf-Thal sowie des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes. Urs Gehrig hat die Basler Fasnacht 1997 mit der Clique "die Liebe Lyt" entdeckt und ist ein Gründungsmitglied der Trommelgruppe "Chriesibuebe". 2011 initiierte er die "Swiss Junior Drum Show", eine Veranstaltung für junge Tambouren und Pfeifer aus der Schweiz, welche ihr musikalisches Können einem interessierten Publikum in niveauvoller Atmosphäre präsentieren wollen.



Simon Guggisberg, Kestenholz

Simon Guggisberg erlernte das Trommeln mit 9 Jahren unter der Leitung von Marcel Otter. Nach seiner trommlerischen Entwicklung durfte er bei der Ausbildung von Jungtambouren im Tambourenverein Laupersdorf-Thal aktiv mithelfen. Nach der Teilnahme an diversen Tambouren Leiterkursen, absolvierte er im Jahr 2000 die Rekrutenschule als Militärtambour in Birmensdorf/ZH. Von 2012 – 2016 war Simon Guggisberg Sektionsleiter des TV Laupersdorf-Thal. Zudem engagierte er sich 10 Jahre im Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverband. Guggi ist aktives Mitglied des Tambourenvereins Laupersdorf-Thal.



Dominic Liechti, Kirchberg

Aus einer Trommelfamilie stammend, war es naheliegend, dass auch bei Dominic Liechti eine Leidenschaft für das Trommelspiel entflammen würde.

Nebst eigener aktiver Trommeltätigkeit ist er seit vielen Jahren als Leiter der Jungtambouren und technischer Leiter des Tambourenvereins Kirchberg sowie der Tambourengruppen der Kadetten Burgdorf tätig. Im Jahr 2012 absolvierte er die RS als Militärtambour. Zudem hat sich Dominic vom Schweizerischen bzw. vom Zentralschweizerischen Tambourenverband zum Leiter und Juror ausbilden lassen. Ebendiese Ausbildungen bewogen ihn dazu, mehrere Jahre als Leiter im JUCA und seit 2021 im Ausbildungscamp (AUCA) sowie als Juror an diversen Festen tätig zu sein.

Seit 2018 engagiert er sich in der TK des ZTPV und ab 2017 wirkt er bei der Organisation des ZTPF 2022 in Kirchberg mit. Im Jahr 2023 ertrommelte er sich den Schweizermeistertitel am 28. Eidgenössischen Tambouren- und Pfeiferfest (ETPF) in Savièse.



Marcel Otter, Balsthal

Marcel Otter erlernte das Trommelspiel bei seinem Vater. Er absolvierte die Rekrutenschule sowie die Unteroffizierschule als Militärtambour bei Alex Haefeli in Bern. Er war Mitglied des Repräsentationsorchesters im Schweizer Armeespiel.

Als erfolgreicher Tambour liess er sich vom Schweizerischen Tambourenverband zum Juror ausbilden und engagierte sich fortan als Jurymitglied. Von 1999-2011 wählte ihn der Zentralschweizerischen Tambouren und Pfeiferverband als Obmann der Tambourenkommission. Gleichzeitig war er von Amtes wegen Mitglied der Tambourenkommission des schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes.

Im Jahre 2010 wurde er als Tambourenobmann des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes berufen. Diese Funktion hatte er bis 2016 inne. Als Ehrenmitglied des Zentralschweizerischen wie auch Schweizerischen Tambouren und Pfeiferverbandes liegt ihm das Trommelspiel am Herzen.

Von 1999 bis 2011 war er Sektionsleiter des Tambourenvereins Laupersdorf-Thal. In dieser Zeit konnte er mit dem Verein an die erfolgreiche Zeit seines Vaters anknüpfen und mit dem Verein schöne Erfolge feiern. Heute bleibt er als aktives Ehrenmitglied dem Verein treu.



Philipp Rütsche, Stabsadjutant, Sursee

Philipp Rütsche erhielt im Alter von 10 Jahren seinen ersten Trommelunterricht bei den Stadttambouren Wil.

In verschiedenen Instrumentalisten- und Dirigentenkursen erlernte er nebst dem Trommeln auch das Handwerk der Blasorchesterdirektion und leitete von 1997 bis 2001 erfolgreich die Musikgesellschaft im sanktgallischen Gähwil. Von 2003 bis 2014 war er als musikalischer Leiter der Stadttambouren Wil tätig. Seit April 2000 arbeitet Stabsadj Philipp Rütsche als Fachlehrer – verantwortlich für die Ausbildung der Tambouren der gesamten Schweiz – im Kompetenzzentrum Militärmusik Aarau. In der Kadernschule der Militärmusik unterrichtet er die angehenden Tambour-Unteroffiziere und bringt ihnen das Handwerk des Tambourenleiters bei.

Seit 2004 entwickelt er als Drummajor die Choreografien des Repräsentationsorchesters Schweizer Armeespiel (Swiss Army Central Band) und der Militärmusik-Rekrutenschulen. Das Swiss Army Drum Corps steht ebenfalls unter der Leitung von Philipp Rütsche.

Philipp Rütsche ist regelmässig als Juror und Fach-Experte an regionalen und eidgenössischen Wettspielen im Einsatz und ist somit stark mit der zivilen Trommel- und Parademusikszene verbunden. Im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit in der Tambourenkommission des STPV ist es ihm ein Anliegen, dem Nachwuchs der Schweizer Trommelszene eine einheitliche und zeitgemässe Ausbildung zu ermöglichen.

Michael Woodtli, Solothurn



Michael Woodtli machte seine trommlerischen Anfänge in der Musikschule Bellach sowie in der Trommelschule Solothurn. Er nimmt seit 1997 regelmässigen an Trommelwettspielen teil.

Seit 2001 ist Michael Mitglied des Tambourenvereins Solothurn (Stammsektion). Ebenfalls seit 2001 ist er in der Ausbildung von Jungtambouren tätig. 2008 und 2009 absolvierte er die Rekrutenschule in Aarau und Bern und liess sich anschliessend zum Unteroffizier in der Militärmusik ausbilden.

Michael absolvierte die Ausbildung des Schweizerischen Tambourenverbands zum Juror und ist seit 2014 als Leiter für die Ausbildungskurse des Zentralschweizerischen Tambourenverbandes tätig.

Im Jahr 2012 übernahm er die Leitung des Tambourenvereins Solothurn. Im Weiteren hat er bereits einige Trommelstücke komponiert und ist Gründungsmitglied der Trommelgruppe Gassegötter (Basler Fasnacht).



Tambouren Einzelvorträge Kat. Junge

Beginn: 12.30 Uhr in der Mehrzweckhalle

Vorprobelokal: Feuerwehrmagazin

Nr.	Teilnehmende	Vortrag	Komponist	Auftritt
1	Elias Roth, Mümliswil	Ramiswiler:in 1-4	<i>Andreas Frei</i>	12:30
2	Neo Beck, Balsthal	Jubiläums-Retraite 1-4	<i>Alex Haefeli</i>	12:35
3	Finn Hochstrasser, Laupersdorf	Jubiläums-Retraite 1-4	<i>Alex Haefeli</i>	12:40
4	Yul Halbeisen, Mümliswil	Ramiswiler:in 1-4	<i>Andreas Frei</i>	12:45
5	Irina Frei, Mümliswil	Ramiswiler:in 1-4	<i>Andreas Frei</i>	12:50
6	Matthias Buess, Matzendorf	Jubiläums-Retraite 1-4	<i>Alex Haefeli</i>	12:55
7	Renzo Aregger, Mümliswil	Ramiswiler:in 1-4	<i>Andreas Frei</i>	13:00
8	Leandro Caligiuri, Mümliswil	Ramiswiler:in 1-4	<i>Andreas Frei</i>	13:05
9	Tim Felber, Wikon	By Land and Sea	<i>Markus Bolt</i>	13:10
10	Gideon Hüsler, Balsthal	Jubiläums-Retraite 1-4	<i>Alex Haefeli</i>	13:15
11	Dean Wyss, Härkingen	Ramiswiler:in 1-4	<i>Andreas Frei</i>	13:26
12	Kilian Gerber, Rheinfelden	Newcomer	<i>Ivan Kym</i>	13:31
13	Nicola De Chiara, Stein	Moskito	<i>Ivan Kym</i>	13:36
14	Giulio Petriella, Möhlin	Moskito	<i>Ivan Kym</i>	13:41
15	Lewin Siegenthaler, Möhlin	Newcomer	<i>Ivan Kym</i>	13:46
16	Marlon Hermann, Laupersdorf	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	13:51

Nr.	Teilnehmende	Vortrag	Komponist	Auftritt
17	Fynn Stalder, Balsthal	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	13:56
18	Mario Bussmann, Laupersdorf	Flight 16-80	<i>Dominique Magnin</i>	14:01
19	Niklas Bur, Balsthal	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	14:06
20	Nino Weber, Basel	Basel Nord	<i>Ivan Kym</i>	14:13
21	Julian Jeker, Mümliswil	Mümliswiler	<i>Andy Frei</i>	14:25
22	Niclas Roth, Mümliswil	Mümliswiler	<i>Andy Frei</i>	14:30
23	Gabriel Allemann, Welschenrohr	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	14:35
24	Nico Maier, Kaisten	Moskito	<i>Ivan Kym</i>	14:40
25	Andrej Rudolf von Rohr, Kestenholz	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	14:45
26	Svea Gyger, Zofingen	By Land and Sea	<i>Markus Bolt</i>	14:50
27	Oliver Fisch, Bubendorf	Celebration	<i>Ivan Kym</i>	14:55
28	Levin Heutschi, Balsthal	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	15:00
29	Timon Lischer, Oberarth	Euphorie	<i>Peter Reichlin</i>	15:07
30	Jacob Dieterlen, Zuzgen	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	15:14
31	Gino Brunello, Bellach	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	15:25
32	Lorin Schmid, Mümliswil	Spassvogel	<i>Stefan Freiermuth</i>	15:32
33	Matti Wassmer, Morgins	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	15:39
34	Lars Bregy, Agarn	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	15:45
35	Siro Trovatori, Brunnen	Ambra	<i>Kevin Nideröst</i>	15:52
36	Nayla Kohler, Ramiswil	Spassvogel	<i>Stefan Freiermuth</i>	15:59
37	Emma Bagdasarjanz, Solothurn	Feu Sacré	<i>Ivan Kym</i>	16:05
38	Aline Mühleisen, Liestal	Ranasca	<i>Ivan Kym</i>	16:12
39	Loris Huber, Solothurn	Vamos	<i>Stefan Freiermuth</i>	16:18



Tambouren Einzelvorträge Kat. Alte

Beginn: 12.00 Uhr im Loch Ness

Vorprobelokal: Schulhaus «Linden»

Nr.	Teilnehmende	Vortrag	Komponist	Auftritt
1	Carmen Eggenschwiler, Wolfwil	ZicZac	<i>Fabian Egger</i>	12:00
2	Harithran Kirupakarasarma, Laupersdorf	Syncop Action	<i>Roman Lombriser</i>	12:06
3	Joël Riggenschwiler, Liestal	Spassvogel	<i>Stefan Freiermuth</i>	12:13
4	Benjamin Danninger, Möhlin	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	12:19
5	Leon Jurt, Riedholz	Tunada Dal Vial	<i>Tamino Weggler</i>	12:26
6	Pascal Kundert, Küttigen	Moskito	<i>Ivan Kym</i>	12:33
7	Marc Zweifel, Näfels	Chriesibueb	<i>Ivan Kym</i>	12:38
8	Alexander Rehmert, Basel	Ranasca	<i>Ivan Kym</i>	12:44
9	Nevio Bähler, Engi	Ranasca	<i>Ivan Kym</i>	12:51
10	Pius Jäggi, Möhlin	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	12:58
11	Lukas Scheidegger, Aedermannsdorf	ZicZac	<i>Fabian Egger</i>	13:13
12	Fabian Bischof, Bockten	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	13:19
13	Simon Zermatten, Sierre	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	13:26
14	Emmanuel Okpala, Basel Stadt	Tempo Sereno	<i>Roman Lombriser</i>	13:33
15	Nicolas Kaupp, Möhlin	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	13:40
16	Romain Chervaz, Collombey	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	13:47

Nr.	Teilnehmende	Vortrag	Komponist	Auftritt
17	Frédéric Brasey, Le Mouret	Narrätanz	<i>Roman Lombriser</i>	13:54
18	Frederik Bellwald, Blatten	Hypnose	<i>Sébastien Métrailler</i>	14:01
19	Brian Stoffler, Basel Stadt	Dr Drummler	<i>Alex Haefeli</i>	14:08
20	Alyssa Stirnemann, Walliswil b. Wangen	Vamos	<i>Stefan Freiermuth</i>	14:14
21	Matthias Hess, Mümliswil	Grien Hund	<i>Albi Melches</i>	14:28
22	Julian Zumoberhaus, Niedergesteln	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	14:34
23	Robin Gavillet, Arbaz	Vamos	<i>Stefan Freiermuth</i>	14:41
24	Janic Karlen, Visperterminen	ZicZac	<i>Fabian Egger</i>	14:47
25	Patrick Schaub, Böckten	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	14:53
26	Antonin Bays, Vouvry	Basinga	<i>Patrick Hersberger</i>	15:00
27	Sébastien Saugy, Troistorrents	Die Hässige	<i>Philipp Meyer</i>	15:07
28	Laurin Wittwer, Thürnen	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	15:13
29	Sandro Kobel, Balsthal	Intus	<i>Roman Lombriser</i>	15:20
30	Lucien Orsinger, Martigny	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	15:27
31	Stefan Kayser, Strengelbach	Feu Sacré	<i>Ivan Kym</i>	15:42
32	Elia Blöchlinger, Zuchwil	Apresurado	<i>Salim Azzouz</i>	15:49
33	Loris Schaub, Böckten	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	15:56
34	Marcel Loosli, Reckenchien	Grizzli	<i>Hans Luterbacher</i>	16:03
35	Francesco Finazzi, Laufenburg	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	16:09
36	Adrian Gallati, Näfels	Poseidon	<i>Stefan Freiermuth</i>	16:16
37	Janis Guthauser, Zeinigen	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	16:22
38	Lucas Pellissier, Collonges	Supernova	<i>Ivan Kym</i>	16:29
39	Nicolas Ansermoz, Yvorne	Ranasca	<i>Ivan Kym</i>	16:36

Nr.	Teilnehmende	Vortrag	Komponist	Auftritt
40	Claudia Summermatter, Zeneggen	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	16:43
41	Werner Zumsteg, Eiken	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	16:58
42	Flavio Tran, Siebnen SZ	Ranasca	<i>Ivan Kym</i>	17:05
43	Yannick Weis, Möhlin	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	17:11
44	Yannick Amherd, Basel	Parcours	<i>Stefan Freiermuth</i>	17:18
45	Tobias Luchsinger, Riedern	Feu Sacré	<i>Ivan Kym</i>	17:24
46	Nicolas Wesp, Basel	Schlangefänger	<i>Alfons Grieder</i>	17:31
47	Lukas Fluri, Hildisrieden	Supernova	<i>Ivan Kym</i>	17:37
48	Salim Azzouz, Lohn–Ammannsegg	Anima	<i>Salim Azzouz</i>	17:44

business+design
Werbe- und Internetagentur asw



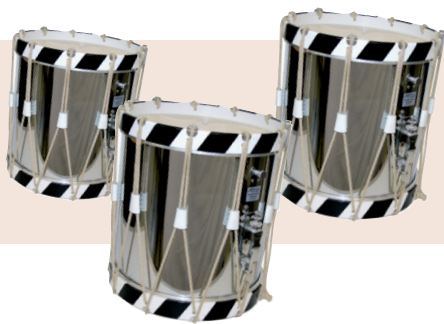
*Ein Engagement
des Kiwanis Club Oensingen Bechburg*



Voranzeige

58. Musikwettbewerb Laupersdorf
Samstag, 6. November 2027





Tambouren Gruppenvorträge

Beginn: 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Vorprobelokale: Feuerwehrmagazin und
Schulhaus «Linden»

Nr.	Teilnehmende	Vortrag	Komponist	Auftritt
1	TMR Ladies Irina Frei, Leana Haefeli, Salome Hess	Ramiswiler:in 1-4	<i>Andreas Frei</i>	17:00
2	Laupersdorf Youngsters Mario Bussmann, Gideon Hüsler, Finn Hochstrasser, Matthias Buess, Neo Beck	Jubiläums-Retraite 1-4	<i>Alex Haefeli</i>	17:05
3	TMR die Sichere & dr Lehrer Leandro Caligiuri, Renzo Aregger, Claudia Grossmann, Simon Kurt Rubitschung	Ramiswiler:in 1-4	<i>Andreas Frei</i>	17:10
4	Laupersdorf Die Junge und dr Aut Jelena Hänggli, Nils Dreier, Harithran Kirupakarasarma, Daniel Müller	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	17:15
5	die junge Wetttrummler FZR Jonas Rüegger, Luis Arn, Kilian Gerber, Lewin Siegenthaler	Newcomer	<i>Ivan Kym</i>	17:20
6	Laupersdorf Challengers Fynn Stalder, Gabriel Allemann, Marlon Hermann, Andrej Rudolf von Rohr	Gremlins	<i>Ivan Kym</i>	17:25
7	Die junge Wilde Jacob Dieterlen, Nicola De Chiara, Giulio Petriella, Nico Maier, Benjamin Danninger, Loic Schneider	Moskito	<i>Ivan Kym</i>	17:30
8	TMR Energie für 10 & no meh Julian Jeker, Niclas Roth, Luca Christ	Mümliswiler	<i>Andy Frei</i>	17:35
9	Chablais 7 Lorena Yersin, Matt Iulianiello, Basil Matt	Spitzbueb	<i>Stefan Freiermuth</i>	17:40

Nr.	Teilnehmende	Vortrag	Komponist	Auftritt
10	TMR Podester Dean Wyss, Yul Halbeisen, Marcelli Loosli	Ramiswiler:in 1-4	<i>Andreas Frei</i>	17:45
11	Chablais 6 Manon Oreiller, Samuel Fernandez, Rosine Fahy	Flagada	<i>Daniel Gachet</i>	17:58
12	Zaubergoofe und ihre Meister Patrick Schaub, Fabian Bischof, Laurin Wittwer, Loris Schaub	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	18:03
13	Chablais 8 Lenny Martignier, Guillaume Saugy, Sofia Mercado	Celanese	<i>Dr. Fritz Berger</i>	18:10
14	dr Drummel Daddy mit sine Jungs Beat Ruf, Roger Weber, Sandro Wanner, Andreas Müller	Feu Sacré	<i>Ivan Kym</i>	18:16
15	Bauschtler Luca Heutschi, Niklas Bur, Levin Heutschi	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	18:23
16	TV Zofingen Svea Gyger, Tim Felber, Stefan Kayser	Feu Sacré	<i>Ivan Kym</i>	18:30
17	Teigling Francesco Finazzi, Gregor Maier, Alessio Tronnolone	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	18:37
18	TMR am Offizielle einisch Glück gha Lorin Mlggu Schmid, Luke Chrigu Meister, Lars Toni Jeker	Spassvogel	<i>Stefan Freiermuth</i>	18:44
19	Polarfuchsforscher Alyssa Stirnemann, Christian Meister, Mathias Bläsi, Lukas Scheidegger	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	18:50
20	TMR Ladies 2 Nayla Kohler, Olivia Hackel, Anic Schmid	Spassvogel 1-6 oder meh	<i>Stefan Freiermuth</i>	18:57
21	d Hölzli-Rötzer Yannick Weis, Simone Schreiber, Pius Jäggi, Sascha Schwarb	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	19:11

Nr.	Teilnehmende	Vortrag	Komponist	Auftritt
22	Schule Nicolas Wesp, Nicolas Gehrig, Luca Wiedemann	Pumperniggel	<i>Dr. Fritz Berger</i>	19:18
23	Flügelmänner Nicolas Kaupp, Robin Winkler, Patrick Schaub, Jacob Dieterlen	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	19:24
24	Drei im Takt Janis Guthauser, Lea Wicki, Benjamin Danninger	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	19:31
25	Chablais 3 Romain Chervaz, Stéphanie Chambovey, Matti Wassmer	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	19:38
26	Young-Guns Loris Schaub, Fabian Bischof, Milena Pina, Loic Schneider	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	19:45
27	Fällklepfer Werner Zumsteg, Romano Pina, Laurin Wittwer	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	19:52
28	Schäferchörli Nordwestschwiz Lukas Fluri, Eric Bleuer, Carmen Eggenschwiler, Rolf Stampfli, Joël Zuber	Amedes	<i>Roman Lombriser</i>	19:59
29	Chablais 1 Philipp Inderkummen, Grégory Bussien, Frédéric Brasey	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	20:06
30	TaktLOS Emma Bagdasarjanz, Loris Huber, Leon Jurt	Vamos	<i>Stefan Freiermuth</i>	20:13
31	Chablais 2 Simon Zermatten, Jérémy Absil, Rénald Gillabert, Chrisophe Avanthay	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	20:27
32	5er und lose... Alex Rehmert, Joël Riggenbach, Aline Mühleisen	Spassvogel	<i>Stefan Freiermuth</i>	20:34

Nr.	Teilnehmende	Vortrag	Komponist	Auftritt
33	BermudaDreieck Stefan Freiermuth, Enrico Böni, Brett Knorpp	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	20:40
34	Chablais 4 Lucas Pellissier, Sylvain Robatel, Lucien Orsinger, Robin Gavillet	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	20:47
35	TMR Claudio Hackel, Matthias Hess, Andreas Frei	Basinga	<i>Patrick Hersberger</i>	20:54
36	TV Erschmatt Lars Bregy, Frederik Bellwald, Julian Zumberhaus, Claudia Summermatter	Miraculix	<i>Roman Lombriser</i>	21:00
37	Trabägro Flavio Tran, Nevio Bähler, Pascal Grossmann	Ranasca	<i>Ivan Kym</i>	21:07
38	Züghuusjoggelis Gino Brunello, Elia Blöchliger, Salim Azzouz	Vamos	<i>Stefan Freiermuth</i>	21:14
39	Chablais 5 Nicolas Ansermoz, Sébastien Saugy, Antonin Bays	Il Phänomeno	<i>Ivan Kym</i>	21:20
40	TMR GG VS & Smirmo Lukas Jäger, Marcel Loosli, Maurice Müller	Spassvogel	<i>Stefan Freiermuth</i>	21:27
41	Les Coquins Yannick Amherd, Nicolas Wesp, Brian Stoffler, Luan Morgenroth, Max Rupp, Janis Guthäuser, Emmanuel Okpala	Prinz Carneval	<i>d'Ueli 1876, Pascal Labhardt</i>	21:34
42	Trio Ryburg Stefan Freiermuth, Werner Zumsteg, Yannick Weis	HalliGalli	<i>Stefan Freiermuth</i>	21:41



Ehrentafel der Wanderpreis- gewinner/innen ab 1994

1994	Domina Marco, Müller Bruno und Melches Max; RS Bern Mazenauer Karin, Boppelsen	Trommel Violine
1995	Marcel Otter, Balsthal	Trommel
1996	Kym Ivan, Möhlin Löffler Karin, Basel	Trommel Violine
1997	Kym Ivan, Möhlin Hug Praxedis Geneviève, Adliswil	Trommel Klavier
1998	Otter Daniel, Oensing Kuster Joël, Giswil	Trommel Gitarre
1999	Kym Ivan, Möhlin Walker Marianne, Bettlach	Trommel Klavier
2000	Kym Ivan, Möhlin Kreienbühl Jonas, Zürich	Trommel Violoncello
2001	Kym Ivan, Möhlin Bächinger Simon, Hedingen	Trommel Klavier
2002	Müller Daniel, Balsthal Cheung Mischa, Tenniken	Trommel Klavier
2003	Kym Ivan, Möhlin Sromicki Justina, Buchs	Trommel Violine
2004	Kym Ivan, Möhlin Greiner Chantal, Dornach	Trommel Klavier
2007	Müller Bruno, Lüthi Eliane und Lüthi Reto (TV Bern) Kuznetsov Alexander, Winterthur	Trommel Violine
2008	Freiermuth Stefan, Jenzer Simon und Egger Fabian (Fasnachtszunft Ryburg) Caccivio Nicolas, Gerolfingen	Trommel Klavier
2009	Freiermuth Stefan, Zeiningen Krummenacher Leana, Langenthal	Trommel Klavier

2010	Freiermuth Stefan, Zeiningen Herold Laura, Egg Steinemann Gracia, Arlesheim	Trommel Klavier Klavier
2011	Kym Ivan, Möhlin Conus Jérémie, Bättwil	Trommel Klavier
2012	Freiermuth Stefan, Zeiningen Dezini Silvan, Spreitenbach-Dorf	Trommel Violine
2013	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Andreev Igor, Bern	Trommel Klavier
2014	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Schultsz Anna, Basel Braginskaya Anastasia, Luzern	Trommel Violine Klarinette
2015	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Dimitrijevic Sara, Kloten Parodi-Delfino Leonardo, Dornach	Trommel Klavier Klavier
2016	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Lytvynenko Viktoriya, Winkel	Trommel Violine
2017	Gehrig Nicolas, Reinach Berchtold Taras, Suhr	Trommel Panflöte
2018	Trincherini Grégoire, Conthey Laternser Emil, Vaduz	Trommel Klavier
2019	Trincherini Grégoire, Conthey Berchtold Edwin, Suhr	Trommel Akkordeon
2021	Gehrig Nicolas, Basel Steiner Delia, Kastanienbaum	Trommel Querflöte
2022	Durrer Rhea, Zürich	Cello
2023	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Lehmann Simon, Zürich Szypura Stefan, Küsnacht	Trommel Cello Klavier
2024	Freiermuth Stefan, Frenkendorf Walter Mathilde, Genf Lehmann Simon, Zürich	Trommel Violine Cello
2025	Lena Donven, Luxemburg	Violine

***Wir danken allen Helferinnen und Helfern für die Mitarbeit am
57. Musikwettbewerb 2026 in Laupersdorf!***



Finalkonzert Instrumental

Beginn 19.00 Uhr, im Pfarreisaal

Die vier Punkthöchsten jeder Alterskategorie bestreiten den Final, sofern sie in der Qualifikation mindestens 40 Punkte erreicht haben. Die Startreihenfolge für den Final wird ausgelost. Qualifikationspunkte werden im Final nicht berücksichtigt.

Zeit	Name	Punkte	Rang
------	------	--------	------

Alterskategorie 1 (bis 11 Jahre)

19.00	_____	_____	_____
19.10	_____	_____	_____
19.20	_____	_____	_____
19.30	_____	_____	_____

Alterskategorie 2 (12 – 14 Jahre)

19.40	_____	_____	_____
19.50	_____	_____	_____
20.00	_____	_____	_____
20.10	_____	_____	_____

Alterskategorie 3 (ab 15 Jahre)

20.20	_____	_____	_____
20.30	_____	_____	_____
20.40	_____	_____	_____
20.50	_____	_____	_____



Barpreisspender

Instrumental Alterskategorie 1 (bis 11 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|---------------------------------|
| 1. Preis | Fr. 200.– | Kiwanis Club Oensingen Bechburg |
| 2. Preis | Fr. 150.– | Kiwanis Club Oensingen Bechburg |
| 3. Preis | Fr. 100.– | Kiwanis Club Oensingen Bechburg |

Instrumental Alterskategorie 2 (12–14 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Preis | Fr. 250.– | Fluri AG Planung + Generalbau, Mümliswil |
| 2. Preis | Fr. 200.– | Amt für Unterhaltung, Laupersdorf |
| 3. Preis | Fr. 150.– | Thal Garage Frey AG, Aedermannsdorf |

Instrumental Alterskategorie 3 (ab 15 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Preis | Fr. 250.– | Brunner Polybau GmbH, Laupersdorf |
| 2. Preis | Fr. 200.– | Zimmerei Holzbau Meier + Brunner AG, Laupersdorf |
| 3. Preis | Fr. 150.– | RS Video Audio Foto, Aedermannsdorf |

Tambouren Einzel Alterskategorie Junge (bis 18 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Preis | Fr. 200.– | Restaurant «Loch Ness», Laupersdorf |
| 2. Preis | Fr. 150.– | Seilerei Berger, Balsthal |
| 3. Preis | Fr. 100.– | Imperial Drums GmbH, Basel, www.swissdrums.com |

Tambouren Einzel Alterskategorie Alte (ab 19 Jahre)

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Preis | Fr. 250.– | Druckerei Hammer, Egerkingen |
| 2. Preis | Fr. 200.– | Ernst Christ AG, Matzendorf |
| 3. Preis | Fr. 150.– | Comax Industrielle Signaltechnik AG, Laupersdorf |

Tambouren Gruppen

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 1. Preis | Fr. 250.– | Einwohnergemeinde Laupersdorf |
| 2. Preis | Fr. 200.– | Homed AG, med. Produkte, Laupersdorf |
| 3. Preis | Fr. 150.– | netivity GmbH, Cloud & ICT-Services, Gunzgen, netivity.ch |

Wir danken allen Sponsoren und Barpreisspendern ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

RAIFFEISEN

53%

wollen mit Fonds
mehr aus ihrer
Altersvorsorge
herausholen.

Wann starten Sie?



Weiterführende
Informationen zu
Vorsorgefonds.

Quelle: Raiffeisen Vorsorgebarometer 2026,
53% der Säule 3a-Sparerinnen